

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU**Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2005 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Nachtragsproduktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

Produktplan:	11	Justiz
Produktbereich:	11.01	Fachgerichtsbarkeit
Produktgruppe:	11.01.01	Finanzgericht

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird von 563 T€ um 3 T€ auf 560 T€ reduziert.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird von 99 T€ um 4 T€ auf 103 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Nachtragshaushaltsplan wie folgt geändert:

Einzelplan:	01	Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel:	0160	Finanzgericht
Titel:	0160/422 01-7	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter

Der Anschlag wird von 467.330 € um 2.960 € auf 464.370 € reduziert.

Titel:	0160/532 22-0	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe
--------	---------------	--

Der Anschlag wird von 250 € um 3.620 € auf 3.870 € erhöht.

Cornelia Wiedemeyer,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Helmut Pflugradt,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU